



Ladeinfrastruktur E-Mobilität

B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion
eingegangen am: 09.02.2022

Vorlage Nr.: **2022/0358**
Verantwortlich: **Dez. 1, 4, 6**
Dienststelle: **StPIA i.B.m.
LA, Wifö, StW**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	06.04.2022	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im „Rahmenkonzept für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“ ist die Rede davon, dass bis 2030 in Karlsruhe 77.000 E-Fahrzeuge zugelassen sein werden. Dies wären dann ca. 7.700 in Durlach. Im genannten Konzept gehen die Konzept-Ersteller:innen davon aus, dass das „Normalladen“ vor allem auf privaten Stellflächen oder aber auch im öffentlich zugänglichen Raum (Parkflächen von Supermärkten, Parkhäusern etc.) zu erfolgen hat. Das „Schnellladen“ soll gemäß Konzept in der Nähe von definierten Hauptverkehrsachsen erfolgen, in sogenannten Schnelllade-Hubs.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

- Wird aktuell an einer Zeitplanung gearbeitet, um das erarbeitete Ziel 2030 erreichen zu können?
- Was sind die aktuellen Arbeitsschritte?
- Neben öffentlicher Ladeinfrastruktur soll auch öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Gibt es bereits Überlegungen zu möglichen Standorten dieses Teils der Ladeinfrastruktur?
- Bis wann will man zu diesem Zweck auf die möglichen Partner (Parkhäuser, Supermärkte etc.) in Durlach zuzugehen?
- Wie und bis wann wird die in den Quartieren vorhandene elektrische Netzinfrastruktur daraufhin überprüft, die notwendige Anzahl privater Normalladestationen technisch realisieren zu können?
- Wie wird sichergestellt, dass die Bewohner:innen in Wohngebieten mit Mehrfamilienhäusern, ohne private Stellplätze und ohne Tief- oder Quartiersgaragen an der E-Mobilität teilnehmen können?

Johannes Ruf, Dr. Sonja Klingert, Ralf Köster und die Fraktion B'90/Die Grünen im OR Durlach